

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ludwigslust  
 Straße Schloßstraße 38  
 PLZ, Ort 19288 Ludwigslust  
 Telefon 03874-526123 Fax 03874-526209  
 E-Mail norbert.thiele@ludwigslust.de Internet www.ludwigslust.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 36650-2018

---

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform, Zusendung per email).  
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel. mit qualifizierter/m  
 elektronischer/m Signatur/Siegel.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren (Angebotsabgabe auch per Ausdruck mit Post oder Abgabe)

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

19288 Ludwigslust, Kanalstraße 26

---

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Metallbau Dachverglasung

Ausführung der Arbeiten im Dachgeschoß ca. 8,50 m ü. OKG  
 Bauseits wird ein Treppenturm und ein kleiner Aufzug montiert, Zugang zum DG über ein Fenster ca. 1,50 m hoch (wird zu einer Bautür umgebaut)  
 Die Verglasung wird hofseitig montiert  
 Vorhandene Dacheindeckung aus Biber in Kronendeckung, Montage der Verglasung auf den Sparren, Ausführung der Arbeiten während des Schulbetriebes.

Leistungsumfang (grobe Zusammenfassung):

Alu-Glas-Konstruktion als feste Verglasung mit einzelnen Öffnungsflügeln  
 Breite über 2-5 Sparrenfelder  
 lichter Sparrenabstand ca. 90-115 cm  
 Breite der Verglasung ca. 2,60-5,70 m  
 Höhe der Verglasung ca. 2,60 m (2 Fenster)  
 gesamt 9 Elemente (Fläche 90 m<sup>2</sup>)  
 Fensterflügel: 28 Stück mit E-Antrieb

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage Ausbau Dachgeschoss zum Schulhort  
 Zweck des Auftrags
- h)** Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung:  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.11.2018 bis Mai 2019  
 weitere Fristen
- j)** Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden  
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter  
 Kaschig+Schilling, Schweriner Str. 29, 19288 Ludwigslust. 03874-424817. t.rebhan@kaschig-schilling.de
- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 24/10/18 **um** 14:00 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q)** Eröffnungstermin **am** 24/10/18 **um** 14:30 **Uhr**  
 Ort  
 Schloßstraße 38  
 Rathaus, Raum 310  
 19288 Ludwigslust
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Kaschig+Schilling, Schweriner Str. 29, 19288 Ludwigslust. 03874-424817. t.rebhan@kaschig-schilling.de

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

**v) Ablauf der Bindefrist** 24.12.2018

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

LK Ludwigslust-Parchim FD Recht, Kommunalaufsicht und Ordnung Putlitzer Str. 25 19370 Parchim